BURGHOF
LÖRRACH

25 JAHRE

Programm 04/'24

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Kunst, Kultur, Soziales oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität unserer Region.

Weil‘s um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

resin it + office GmbH
www.resin.de, info@resin.de
Binzen, Freiburg, Waldshut-Tiengen

resin

BURGHOF LÖRRACH 25 JAHRE

April 2024

Vorwort	3
Hinter den Kulissen | STIMMEN-Festival	5
Rückblick: Just.Climate-Slam im März	6
Kuss@Kokon: Oliver Wille im Interview	7
Programmübersicht	8
Veranstaltungen im April	9
Gastveranstaltungen im Mai | Infos	18

Titelbild: Joya Marleen (Foto: Rouven Niedermaier)

Wir danken unseren Sponsoren, den 700 Mitgliedern des Kunst- und Kulturförderkreises Lörrach und den Anzeigenkunden des Burghof-Programmhefts.

Kabarett und Tanz

naturenergie

Musik

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Partner

RVL Regio Verkehrsverbund Lörrach

KK

vizona Transforming retail ideas into reality.

Getränkepartner

Rothaus

Mobility-Partner

Mercedes-Benz

Liebe Freundinnen und Freunde des Burghofs Lörrach,

Foto: Juri Junkov

in einer Zeit, die von herausfordernden globalen Ereignissen geprägt ist, öffnen wir die Tore unseres Burghofs, um gemeinsam die Kraft der Kunst zu feiern. Denn gerade in Momenten der Unsicherheit und Veränderung können wir durch Kultur Halt und Stärkung finden, uns inspirieren lassen und neue Perspektiven entdecken.

Der Frühling, der sich zaghaft ankündigt, erinnert uns daran, dass trotz aller Unwägbarkeiten die Natur unermüdlich ihren Zyklus fortsetzt. Mit den ersten grünen Spitzen und dem Duft der aufblühenden Natur bringt er Hoffnung und Erneuerung. Diese Energie des Aufbruchs möchten wir auch in unserem Programm spiegeln.

In den kommenden Wochen erwartet Sie im Burghof Lörrach ein facettenreiches Angebot aus Musik, Kindertheater, Tanz und vielem mehr. Wir laden Sie ein, sich bei unseren Veranstaltungen inspirieren zu lassen und gemeinsam mit uns Momente der Verbindung und des Austauschs zu erleben.

Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung und Ihre Treue, die uns erst in die Lage versetzt, kulturelle Begegnungen zu ermöglichen. Mögen diese Begegnungen im Burghof Lörrach für Sie zu Erlebnissen werden, die Sie mit positiver Energie und schönen Erinnerungen bereichern.

Genießen Sie also die Vorstellungen unseres vielseitigen Programms ebenso wie die in unserer Region besonders schöne Frühlingszeit!

Mit herzlichen Grüßen, stellvertretend für das gesamte Team im Burghof,

Timo Sadovnik
Künstlerischer Leiter

BURGHOF LÖRRACH

STIMMEN

Festival 4.7. → 4.8.24

→ **Burg Rötteln, Lö-Haagen (D)**

DO 4.7. | 20 Uhr **STIMMEN on Tour: Magalí Sare & Manel Fortià / Sobi**

→ **Steinen TBA (D)**

FR 5.7. | 20 Uhr **STIMMEN on Tour: Magalí Sare & Manel Fortià / Sobi**

→ **Innenstadt Lörrach (D)**

SA 6.7. | 10 Uhr **Lörrach singt!**

→ **Rathausplatz Binzen (D)**

SO 7.7. | 20 Uhr **STIMMEN on Tour: Magalí Sare & Manel Fortià / Sobi**

→ **Schlosspark Binningen (CH)**

DI 9.7. | 20 Uhr **STIMMEN on Tour: Magalí Sare & Manel Fortià / Sobi**

→ **MUKS Riehen (CH)**

MI 10.7. | 20 Uhr **STIMMEN on Tour: Magalí Sare & Manel Fortià / Sobi**

→ **Burghof Lörrach (D)**

Ab DO 11.7. **Esmeralda Conde Ruiz: Paint The Town Red** Installation

DO 11.7. | 20 Uhr **STIMMEN-Eröffnung: Die Nina Simone Story feat. Fola Dada**

→ **Wenkenpark Riehen (CH)**

FR 12.7. | 19 Uhr **Ivo Dimchev / Kaleida**

SA 13.7. | 19 Uhr **Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet**
Support: **Marius Bear**

SO 14.7. | 13 Uhr **Sven van Thom** Kinderkonzert

→ **Burghof Lörrach (D)**

SO 14.7. | 11 Uhr **delian::quartett & Angela Winkler**

DI 16.7. | 20 Uhr **Chanticleer**

→ **Rosenfelspark Lörrach (D)**

MI 17.7. | 20 Uhr **Ladaniva**

DO 18.7. | 20 Uhr **Natalia Doco / Ayom**

FR 19.7. | 20 Uhr **Gizmo Varillas / Blanco White**

SA 20.7. | 20 Uhr **Sona Jobarteh**
Support: **Congo Cowboys**

SO 21.7. | 13 Uhr **Simon sagt** Kinderkonzert

SO 21.7. | 20 Uhr **Helene Blum & Harald Haugaard Band**

→ **Ev. Kirche Rötteln, Lö-Tumringen (D)**

DI 23.7. | 20 Uhr **Ingenium Ensemble**

→ **Marktplatz Lörrach (D)**

MI 24.7. | 20 Uhr **Gims**

DO 25.7. | 20 Uhr **Bukahara**
Special Guest: **Sharktank**

FR 26.7. | 20 Uhr **Sportfreunde Stiller**

SA 27.7. | 20 Uhr **Chris Isaak**
Support: **Tanita Tikaram**

SO 28.7. | 20 Uhr **Jess Glynne**
Support: **Moncrieff**

→ **Ev. Kirche Rötteln, Lö-Tumringen (D)**

DI 30.7. | 20 Uhr **trëi**

→ **Werkraum Schöpflin, Lö-Brombach (D)**

MI 31.7. | 20 Uhr **AySay**

DO 1.8. | 20 Uhr **TBA**

→ **Vitra Campus, Weil am Rhein (D)**

FR 2.8. | 20 Uhr **James Blunt**

SA 3.8. | 20 Uhr **Birdy**

SO 4.8. | 20 Uhr **TBA**

Programmänderungen vorbehalten.
Stand: 18.03.2024

STIMMEN.COM

Premiumsponsoren: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, badenova Energie. Tag für Tag

Hauptsponsoren: Endress+Hauser, Rothaus, vizona, EuroAirport

STIMMEN-Sponsoren: Mercedes-Benz, Lieler, Schiffmann Außenwerbung

STIMMEN-Partner: Lörrach, Riehen, Basel Landschaft, European Forum of Worldwide Music Festivals, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Stimmen Freundeskreis, Werkraum Schöpflin, Vitra Campus, RVL

Ticketing: reservix, ticketcorner

Veranstalter: Burghof Lörrach

design: giraffenhaus.com

ZULETZT BEI LITFASS...

Seit nun vier Monaten gibt es den hauseigenen Podcast namens „Litfass“ mit Burghof Intendant Timo Sadovnik und Elisabeth „Lisa“ Weiß-Sinn. In der Folge vom 15. März sprechen die beiden mit den Künstlern Moritz Eggert und Titus Engel über die Produktion und die Premiere des Projektes „#metoo, Hitchcock!“
Die Komposition und der Film werden übrigens am 30. September auf Arte gezeigt.Zum Podcast gelangen Sie über den QR-Code:

KARTENHAUS

Aktuelle Öffnungszeiten

Am Ostermontag, 1. April, ist das Kartenhaus geschlossen.
Darüber hinaus gelten die regulären Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9-17 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Samstag: 9-13 Uhr.

Bukahara | Foto: Rheinproduktiv

Jess Glynne | Foto: Kate Belim

STIMMEN-FESTIVAL 2024

Das STIMMEN-Festival 2024 erstreckt sich vom 4. Juli bis zum 4. August und bietet ein facettenreiches Programm an ausgewählten Spielorten im Dreiländereck. Den Auftakt bildet das Eröffnungskonzert im Burghof Lörrach, bei dem „Die Nina Simone Story feat. Fola Dada“ im Mittelpunkt steht – eine Hommage an Nina Simone, die vor rund 30 Jahren selbst Teil des STIMMEN-Programmes war.

Eine weitere Besonderheit dieses Jahr ist das Kunstprojekt „Paint the Town Red“ von Esmeralda Conde Ruiz im Burghof Lörrach, die mit einer Installation und einem einzigartigen Chor aus 24 KI-Stimmen aufwartet. Neben den Spielorten Wenkenpark Riehen, Rosenfelspark Lörrach, den Kirchen und natürlich dem Marktplatz feiern wir das Finale auf dem Vitra Campus Weil am Rhein mit den Weltstars James Blunt und Birdy.
Tickets gibt es ab sofort unter stimmen.com!

James Blunt | Foto: Michael Clement

Sportfreunde Stiller | Foto: Ingo Pertramer

Chris Isaak | Foto: Andrew Hutto

Birdy | Promo

RÜCKBLICK: JUST CLIMATE – EIN POETRY SLAM MIT NACHHALTIGER WIRKUNG

Unter dem Motto „Just.Climate" versammelten sich am 9. März Wort-Künstler*innen beim BurghofSlam, um ihre Gedanken zum drängenden Thema des Klimawandels auf der Bühne zu präsentieren. In Zusammenarbeit mit den Kiezpoeten aus Berlin und der Nichtregierungsorganisation Oxfam, die sich weltweit für Klimagerechtigkeit und Armutsbekämpfung einsetzt, wurde dieser literarische Wettstreit zu einem bedeutungsvollen Ereignis.

Lukas Becker aus Zürich brachte eine ironische Note in seine Performance ein: Man könne die Krise auch als eine Art kommerzielle Chance begreifen. Laura Gommel aus Karlsruhe nahm das Publikum mit zu einer fiktiven Klimakonferenz in Dubai, wo sie die Einflussnahme der Lobbyisten der fossilen Energien und die daraus resultierende Ungerechtigkeit darstellte.
Anuraj Sri Rajarajendran aus Landau richtete einen sarkastischen Brief an den „lieben alten weißen Mann", betonte darin die Verantwortung der Superreichen für den Klimawandel und schlug originelle Sanktionen vor. Besonders überzeugend war die „Tagesschau" aus dem Jahr 2035 von Laura Paloma aus Frankfurt. In ihrer Zukunftsvision leben die Menschen unter anderem in Einklang mit künstlicher Intelligenz, die Last des Kapitals ist passé und die Welt ist gerecht. Bis dahin, so ihr Fazit, sei es aber noch ein langer Weg. In der zweiten Runde beeindruckte Anuraj Sri Rajarajendran mit einer persönlichen Geschichte, die die Herausforderungen und Vorurteile, mit denen er konfrontiert ist, beleuchtete. Und Laura Gommel berührte das Publikum mit einer einfühlsamen Liebeserklärung an ihren Opa.

Teilnehmer Anuraj Sri Rajajendran

Teilnehmerin Laura Paloma

Moderator Nik Salsflausen

Fotos: Jonas Samson Völk / Kiezpoeten

Der BurghofSlam bot somit nicht nur Unterhaltung, sondern regte auch zum Nachdenken über die drängenden Probleme unserer Zeit an. Die Vielfalt der präsentierten Perspektiven und die kreative Herangehensweise der Künstlerinnen und Künstler machten diesen Abend zu einem beeindruckenden Erlebnis, durch das Moderator Niklas Ehrentreich alias „Nik Salsflausen" und Johannes Elster als Unterstützung mit viel Humor führten.

Im Zuge der Veranstaltung sammelte Oxfam Unterschriften für eine Petition, die sich für mehr soziale Gerechtigkeit einsetzt. Unser Resümee: ein erfolgreicher Abend auf vielen Ebenen!

KUSS@KOKON: INTERVIEW MIT OLIVER WILLE

Was haben ein Streichquartett, Tanz, Poetry Slam, Schlagzeug und elektronische Musik gemeinsam? Wir haben mit Oliver Wille, Violonist des Kuss Quartetts, darüber gesprochen, was wir von ihrer Performance am Dienstag, den 9. April erwarten können.

Foto: Rüdiger Schestag

Die Programm-Komponenten können ja kurzfristig ausgewählt und sozusagen zusammengesetzt werden. Wie kurzfristig geschieht das und welche Kriterien spielen bei der Auswahl eine Rolle?

Ja, wir passen die einzelnen Teile des Programms an die Gegebenheiten des Spielorts an, reagieren auf die Erfahrungen, die wir seit dem letzten gemeinsamen Abend gemacht haben und dürfen so auch neue Ideen, neue Stücke, andere Gedichte, neue Zusammenstellungen einbringen. Ein Konzertprogramm für Streichquartett muss 2 Jahre im Voraus den Veranstaltern mitgeteilt werden, weil die Abonnenten wissen wollen, was gespielt wird. Sie kennen die Werke. In unserem Projekt kennt man sie so nicht, oder sogar nicht mehr bzw. noch nicht. Die Kombination ist ohnehin einmalig, also können wir spontan sein. Ein Luxus und gut für die eigene Frische!

Inspirationsquelle sind für Musiker meist andere Musiker, für Tänzer andere Tänzer usw. Finden Sie im direkten Zusammenspiel mit anderen Sparten auch Inspiration in Wort, Tanz und mehr?

Unsere Idee, als wir damals mit Sondergenehmigung in Berlins Uferstudios zusammen hockten und Dinge probierten, war: Jeder wirft etwas Eigenes und Mitgebrachtes in den Ring, und wir schauen, was die Beiträge miteinander machen können. Wir wollten Kurzmodule bauen, die man – je nach Ort, Thema, Festival und Idee – unterschiedlich zusammen setzen kann. Das heißt, es gibt fertige Teile, die inszeniert und erprobt sind, die aber gleichzeitig in unterschiedlichen Räumen, oder hintereinander in einem Raum, digital oder live, in anderer Dramaturgie oder Reihenfolge passieren können.
Je nachdem, wo wir sind und was wir zwischenzeitlich erlebt haben, auch für wen wir spielen.

Und wie kann man sich diesen Prozess des Austauschs vorstellen?

Zum Beispiel: Unser Schlagzeuger Johannes Fischer spielt ein Solowerk, dazu fällt dem Slam-Poeten eine Textzeile ein, er spricht sie rein. Das inspiriert die Tänzer, sich dazu mit ihren Körpern zu verhalten. Funktioniert das auch, wenn Johannes nicht spielt, also nur der Text bleibt und die Bewegungen. Was passiert, wenn jetzt Johannes dazu was anderes spielt, oder wir als Quartett einsteigen? Oder, wir spielen ein Auszug eines Quartettsatzes. Plötzlich wird in stillen Momenten ein Synthesizer eingesetzt, oder Bas Böttcher flüstert einen Text in ein Quartett. So probiert man sich durch, bis eine Variante richtig erscheint. Das heißt nicht, dass es alles „passen" muss. Gerade Irritationen können eine unheimliche künstlerische Kraft entfalten.

Das gesamte Interview finden Sie in unserem Magazin auf der Website: *https://www.burghof.com/de/magazin/*

Mehr Infos zur Veranstaltung auf Seite 9 hier im Heft.

Foto: Rüdiger Schestag

April

DI 09.04.24	20 Uhr	**Kuss@Kokon**	€ 52/36/28
DO 11.04.24	20 Uhr	**Bodo Wartke** Wandelmut	€ 39
SO 14.04.24	15 Uhr	**Der Zauberer von Oz** Junges Landestheater Tübingen (LTT)	€ 12/9 erm.
MO 15.04.24	9 Uhr	**Der Zauberer von Oz** Junges Landestheater Tübingen (LTT)	€ 12/9 erm.
DI 16.04.24	20 Uhr	**Wintergarten Varieté Berlin** Woodstock Variety Show	€ 59/48/39
MI 17.04.24	20 Uhr	**Stuttgarter Kammerorchester,** **Christopher Ainslie & Nikolaus von Bülow** Nirvana	€ 49/38/27
DO 18.04.24	20 Uhr	**Christian Schulte-Loh** Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden.	€ 25
FR 19.04.24	20 Uhr	**BurghofSlam: PowerPoint Karaoke**	€ 17
SA 20.04.24	20 Uhr	**Joya Marleen** Fish In Your Glass Tour 2024	€ 25
SO 21.04.24	20 Uhr	**Olivia Trummer Trio** Change of Seasons	€ 31
MI 24.04.24	20 Uhr	**Canadian Brass** „All You Need Is Love“ Tour	€ 49/38/27
DO 25.04.24	20 Uhr	**Deutsche Kammerakademie** **Neuss & Isabelle van Keulen Ensemble** Variations on Buenos Aires	€ 59/48/39
SO 28.04.24	11 Uhr	Junges Podium **Jaemin Han** (Violoncello) Neue Werke von Schumann, Beethoven und Strauss	€ 22

MUSIK CROSSOVER **Dienstag, 09.04.24 | 20 Uhr**

Kuss@Kokon

Allzu oft erscheinen Veranstaltungsprogramme wie in Erz gegossen. Doch es geht auch mit mehr Flexibilität und Spontaneität. Für ein Projekt im niedersächsischen Hitzacker im Sommer 2022 hat eine bunt gemischte neunköpfige Künstler*innengruppe eine Art Baukasten erstellt, der nun auch für die Folgeaufführungen zur Verfügung steht.

Der Slam-Poet Bas Böttcher, die beiden Tänzer*innen Yui Kawaguchi und Ruben Reniers, der Schlagzeuger Johannes Fischer und das Kuss Quartett schöpfen aus einem Repertoire, das neben Text und Bewegung sowohl „klassische" als auch zeitgenössische Musik umfasst. Besonders reich vertreten sind Auftragskompositionen für das Kuss Quartett, etwa von Óscar Escudero, Enno Poppe oder Manfred Trojahn.

Die Auswahl und Reihenfolge der Programm-Komponenten, die sich gegenseitig ergänzen (oder einander auch einmal absichtlich stören), wird kurzfristig entschieden. Jeder Abend ist also einzigartig!

Preise: € 52/36/28

Foto: Rüdiger Schestag

Yui Kawaguchi / Foto: Casanova Sorolla

Ruben Reniers / Foto: Marco Baass

Kuss Quartett / Foto: Rüdiger Schestag

Bas Böttcher / Foto: Karsten Klama

Johannes Fischer / Foto: Boris Breuers

KABARETT **Donnerstag, 11.04.24 | 20 Uhr**

Bodo Wartke

Wandelmut

Poetisch, politisch, persönlich, prägnant! Mit seinem sechsten Klavierkabarettprogramm erforscht Bodo Wartke eine in allem wirkende Dynamik: das Wechselspiel von Stetigkeit und Wandel. Dieser Veränderung zu begegnen, macht sich der Klavierkabarettist neugierig und in virtuos-gereimter Manier auf den Weg. Im Programm „Wandelmut" teilt er nicht nur seine Gedanken über den Weltenlauf, sondern besingt auch die eigene Wandlung und hinterfragt – persönlich und humorvoll – seine neue Rolle als Familienvater. Das Publikum erfährt, wie der Klimawandel dazu führte, dass er seinen Klassiker „Regen" überarbeitete und wie das Gedankenspiel, sich mit Superkräften auszustatten, den Blick für die Gestaltbarkeit des Lebens weitet.

Seine Antwort auf den Wandel im Großen, aber auch im ganz Persönlichen lautet dabei: mutig sein! „Wartke weiß sichtlich, was sein Publikum möchte, sorgt für Juchzer des Entzückens", schreibt die Neue Presse.

Preis: € 39

Präsentiert von: naturenergie

Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.

Foto: Sven A. Hagolani

Foto: Sven A. Hagolani

Nur noch wenige Ticktes!

KINDERSZENE **Sonntag, 14.04.24 | 15 Uhr & Montag, 15.04.24 | 9 Uhr**

FAMILIENVORSTELLUNG AM SONNTAG

Der Zauberer von Oz

Junges Landestheater Tübingen (LTT)

Familienstück nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum in einer Theaterfassung von Monika Kosik.
Durch einen Sturm wird die kleine Dorothy mitsamt ihrem Haus in das Land Oz katapultiert. Ein märchenhafter Ort, an dem Hexen, Zauberer und andere wundersame Wesen leben. Trotzdem will Dorothy so schnell wie möglich zurück nach Hause. Auf ihrem Weg begegnet sie einer Vogelscheuche, die sich nach Verstand sehnt, einem Blechmann, der sich ein Herz wünscht, und einem nach Mut suchenden Löwen. In der Hoffnung, dass der Zauberer von Oz ihre Wünsche erfüllen, begeben sich die Freunde gemeinsam auf die Reise.

In einer bunten Pop-Up Bühne inszeniert Monika Kosik mit dem Team des Jungen LTT fantastische Kämpfe gegen die West-Hexe und musikalische Höhepunkte der Gefährten, die in ihrem Abenteuer über sich hinauswachsen. Letztlich erkennen sie, dass das, was sie sich sehnlichst wünschen, längst in ihnen verborgen liegt.

Mit: Monika Kosik (Regie); Thies Mynther (Komposition, Arrangements & Songtexte); Hannah Petersen (Bühne/Kostüm); Max Sauer (Dramaturgie); Luisa Mell (Pädagogik)
Es spielen: Vanessa Wirth/ Toni Pitschmann (Dorothy); Anna Golde (Vogelscheuche); Michael Mayer (Blechmann); Alvaro Rentz (Hexe des Nordens/Löwe); Sophie Aouami (Hexe des Westens/Zauberer von Oz/Hexe des Südens)

Preise: € 12/9 ermäßigt für Kinder unter 12 Jahren

Foto: Tobias Metz / LTT

SHOW Dienstag, 16.04.24 | 20 Uhr

Wintergarten Varieté Berlin

WOODSTOCK VARIETY SHOW
Festival Hits & Acrobatics!

Um genau 17.07 Uhr eröffnete Richie Havens am 15. August 1969 das legendäre Woodstock-Festival und schrieb damit Geschichte. Die Auftritte der zahlreichen Folk- und Rock-Musiker*innen während der folgenden Tage sind auf der ganzen Welt auch mehr als 50 Jahre später noch Teil des kollektiven Gedächtnisses.

Der Mythos ist ungebrochen. Das Berliner Wintergarten Varieté macht in einer umjubelten Show zum Sound von Love, Peace and Happiness das besondere Feeling des Festivals nun noch einmal erlebbar. Weltbekannte Artist*innen kreieren ihre eigenen Choreografien zu Songs von Santana, Janis Joplin oder Joe Cocker.

Festival-Hits von Melanie, Jimi Hendrix oder The Who werden auf der Bühne zu akrobatischen Bildern. Artistische Körperkunst trifft in der Show auf mitreißende Livemusik. Beides zusammen vermittelt dem Publikum eine Botschaft, die zeitlos und universal ist und die gerade heute von ihrer Aktualität nichts verloren hat: „Make Love, not War!"

Preise: € 59/48/39

Grafiken: Wintergarten Varieté Berlin

Foto: Gordon Schirmer

Foto: Gordon Schirmer

Foto: Gordon Schirmer

Christopher Ainslie, Foto: zVg

Foto: Wolfgang Schmidt

Nikolaus von Bülow, Foto: Oliver Röckle

MUSIK Mittwoch, 17.04.24 | 20 Uhr

Stuttgarter Kammerorchester Christopher Ainslie (Countertenor) Nikolaus von Bülow (Violoncello & Leitung)

Nirvana

Unlängst bezeichnete die New York Times den südafrikanischen Countertenor Christopher Ainslie als „Rockstar der Barockoper". Dass dieser Vergleich wortwörtlich zu nehmen ist, kann der vielbeschäftigte Sänger mit einem Programm unter Beweis stellen,
das einerseits die frühbarocke Oper und andererseits eine Rockband mit Kultstatus ins Zentrum stellt.

Zusammen mit dem Stuttgarter Kammerorchester interpretiert Ainslie melancholische Lieder des wichtigsten britischen Barock-Komponisten: Henry Purcell. Als Gegensatz dazu werden arrangierte Songs der US-amerikanischen Rockband Nirvana eingestreut. Und, bevor Sie fragen: Ja, „Smells Like Teen Spirit" ist natürlich auch mit dabei.

Für das Stuttgarter Kammerorchester sind solche Crossover-Projekte übrigens nichts Neues. In der Vergangenheit mischten sie bereits Werke von Vivaldi mit solchen von Iron Maiden oder ließen Kompositionen von Beethoven, Pärt und David Bowie verschmelzen. Also dürfte beste Unterhaltung garantiert sein, oder, um es in den Worten Nirvanas zu sagen: „Here we are now, entertain us!"

Programm: H. Purcell, Ouvertüre g-Moll, Z. 772; „O solitude, my sweetest choice" für Countertenor, Z. 406; Chaconne g-Moll, Z. 730; „Hear my prayer, O Lord", Z. 15; Dido's Lament: „When I am laid in earth" für Countertenor, aus: „Dido und Aeneas"; „The Cold Song" für Countertenor, aus: „König Arthur" Nirvana, „Something in the Way"; „Smells Like Teen Spirit"; „Come as You Are"; „Lithium" (arr. von Klemens Bittmann)

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn
Preise: € 49/38/27

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

KABARETT **Donnerstag, 18.04.24 | 20 Uhr**

Christian Schulte-Loh

Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden.

Christian Schulte-Loh ist „deutsch – aber lustig" (Der Spiegel).

In seinem Programm „Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden" redet der in London „ausgebildete" Komiker, der in Deutschland ein gern gesehener Gast in zahlreichen TV-Produktionen ist, über den nicht enden wollenden Wahnsinn in seiner Zweit-Heimat England. Dabei stellt er auch die Frage, ob wir Deutschen nicht am Ende genauso verrückt sind wie die Briten. Vor allem aber richtet sich der Blick in die Zukunft – und die wird golden.

Preis: € 25

Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.

Präsentiert von: naturenergie

Foto: zVg/Christian Schulte-Loh

Foto: Geronimo Schmidt

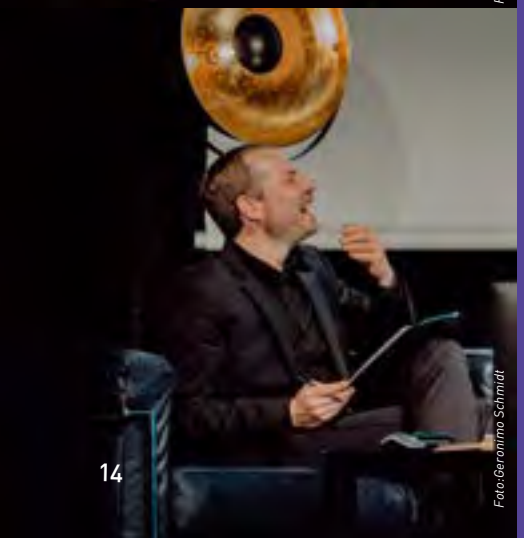

Foto: Geronimo Schmidt

LITERATUR **Freitag, 19.04.24 | 20 Uhr**

BurghofSlam: Powerpoint Karaoke

Das neue Format im Burghof hat das Publikum im Sturm erobert! Beim „PowerPoint Karaoke" präsentieren sich die Referierenden um Kopf und Kragen, denn sie müssen spontan ein sechsminütiges Referat zu einer PowerPoint-Präsentation halten, die sie vorher noch nie gesehen haben.

Inhaltlich ist alles drin: von der Jahreshauptversammlung der Taubenzüchter, über die Wirkungsweise des CERN bis hin zur Unfallverhütung bei der Rolltreppennutzung.

Nach abgelaufener Vortragszeit schlägt die Stunde des Publikums, das nach jedem Referat Fragen aus dem Plenum stellen kann und durch die Applauslautstärke über den Finaleinzug und den Sieg bestimmt.

Moderation: Johannes Elster

Preis: € 17

Foto: Rouven Niedermaier

MUSIK **Samstag, 20.04.24 | 20 Uhr**

Joya Marleen

Fish In Your Glass Tour 2024

Nach fulminanten Festivalauftritten unter anderem auf dem Reeperbahn Festival, Immergut oder auch dem Superbloom in München, sowie Supports für Michael Schulte oder auch Alice Merton geht die Schweizer Newcomerin der Stunde, Joya Marleen, im April 2024 erstmals auf Tournee in Deutschland. Als erste Schweizer Musikerin stürmte sie mit ihrer Debütsingle „Nightmare" die Spitze der heimischen Airplaycharts und gewann 2022 drei Swiss Music Awards, mit dem seltenen Hattrick „Beste Künstlerin", „Beste Newcomerin" und „Song des Jahres". Ein Coup, der weit über die Grenzen ihrer Heimat strahlt. Joya Marleen liebt filmische Bilder und das Ungewöhnliche im Alltäglichen: fantastische Hoffnung, leiser Kitsch, skurrile Metaphern, weite Felder, knackende Lagerfeuer.
Ihr gefühlvoller Pop trifft modernen Folk – tragisch-verträumte Lyrics verkriechen sich in organischer Magie, die von Taylor Swift bis weit hinter Lana Del Rey reicht.

Präsentiert von: Diffus, Kulturnews und Neon Ghosts.

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Preis: € 25; **Stehkonzert**

MUSIK **Sonntag, 21.04.24 | 20 Uhr**

Olivia Trummer Trio

Change of Seasons

Die deutsche Pianistin, Sängerin und Komponistin Olivia Trummer wird zu den interessantesten Jazzmusikerinnen ihrer Generation gezählt. Mit ihrem Trio lotet sie Grenzen aus und tastet sich mit den Mitteln und Werten des Jazz in den Pop vor.
In ihrem brandneuen Song-Programm „Change of Seasons" treffen eingängige Melodien auf spontanen Ideenreichtum, musikalische Virtuosität auf von Kopf bis Fuß genießbare Grooves. Ihre Songs erzählen von unerwarteten Abzweigungen auf dem Lebensweg, von Liebe, die Raum und Zeit aufzulösen vermag.

Mit: Olivia Trummer (Piano, Vocals); Makar Novikov (Kontrabass); Amir Bressler (Schlagzeug)

Preis: € 31

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Foto: Davile Sermokas

Foto: Natalie Endicott

MUSIK **Mittwoch, 24.04.24 | 20 Uhr**

Canadian Brass

„All You Need Is Love" Tour

Wie umfassend das klangliche Spektrum einer reinen Blechbläser-Formation sein kann, zeigt Canadian Brass auf höchstem Niveau. Fábio Brum, Joe Burgstaller (Trompeten), Jeff Nelsen (Horn), Achilles Liarmakopoulos (Posaune) und Chuck Daellenbach (Tuba) sind nicht nur Meister der Blechbläser-Kunst, sondern mit einzigartiger Bühnenpräsenz und einer Mischung aus Hingabe, Spielfreude und Spontaneität auch humorvolle Entertainer.
Die Mischung aus musikalischem Können und lässigem Dialog mit dem Publikum ist eines der Erfolgsrezepte von Canadian Brass. Die Vielfalt des Repertoires ist ein weiteres. So fühlen sich die Musiker in der Welt der Klassik ebenso zuhause, wie beim Abtauchen in Jazz- und Dixieland-Klänge. Die mehr als 100 in wechselnder Besetzung eingespielten Alben und die gut zwei Millionen verkauften Platten sprechen für sich.

Mit: Ashley Hall-Tighe; Joe Burgstaller (Trompeten); Jeff Nelsen (Horn); Achilles Liarmakopoulos (Posaune); Chuck Daellenbach (Tuba)

Preise: € 49/38/27

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

MUSIK **Donnerstag, 25.04.24 | 20 Uhr**

Deutsche Kammerakademie Neuss & Isabelle van Keulen Ensemble

Variations on Buenos Aires

Foto: Daniel Ziegert

Die meisten Komponisten der Musikgeschichte setzten sich früher oder später mit der Musik Johann Sebastian Bachs auseinander. So auch der Argentinier Astor Piazzolla, der sich in seiner Jugend ausgiebig mit Bach sowie dem Jazz beschäftigte. Daher ist es auch nicht abwegig, die beiden Komponisten, zwischen denen ungefähr 200 Jahre liegen, musikalisch einander gegenüberzustellen.
Das Konzept zu „Variations on Buenos Aires" stammt von der Geigerin Isabelle van Keulen, einem bekennenden Piazzolla-Fangirl. Sie erfüllte sich einen Traum, indem sie ihr eigenes Tango-Ensemble zusammenstellte und zusammen mit der Kammerakademie Neuss, deren künstlerische Leiterin sie ist, tief in die Welt des „Tango Nuevo" eintauchte.
Das Resultat: das hochgelobte Album „Variations on Buenos Aires".

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn
Preise: € 59/48/39

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Mit: Deutsche Kammerakademie Neuss,
Isabelle van Keulen (Leitung, Violine)
Christian Gerber (Bandoneon)
Rüdiger Ludwig (Kontrabass)
Frank Schulte (Klavier)

Programm: Variations on Buenos Aires
A.Piazolla, Tangazo, Variations on Buenos Aires; Tres Minutos; Adiós Nonino; Camorra I; Homenaje a Cordoba; Silfo y Ondina: Tangata, Fugata, Soledad
J. S. Bach, Konzert für zwei Violinen und Orchester d-Moll, BWV 1043, bearbeitet für Violine und Bandoneon

JUNGES PODIUM **Sonntag, 28.04.24 | 11 Uhr**

Jaemin Han (Violoncello)

Werke von Schumann, Beethoven und Strauss

Foto: Shin Joong Kim

Im Mai 2021 gewann der Cellist Jaemin Han den prestigeträchtigen George-Enescu-Musikwettbewerb. Und das im alter von nur 15 Jahren. Am Burghof präsentiert Han ein durch und durch deutsches Programm. Dabei machen wir im Geiste eine Reise durch Deutschland: Gestartet wird in Dresden, wo Robert Schumann 1849 kurz vor der Mairevolution in nur zwei Tagen drei Fantasiestücke komponierte. Nächste Station ist Berlin, wo der junge Beethoven 1796 auf einer Konzertreise dem Cellisten Jean-Louis Duport begegnet, welcher ihn zu seiner zweiten Cellosonate inspirierte. Und schließlich besuchen wir München, die Heimatstadt Richard Strauss', welcher noch vor seinem 20. Lebensjahr seine einzige Cellosonate vollendete.

Mit: Jaemin Han (Violoncello); Jean-Sélim Abdelmoula (Klavier)

Programm: R. Schumann, Fantasiestücke für Violoncello und Klavier, op. 73 / L. v. Beethoven, Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 g-Moll, op 5/2 / R. Strauss, Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur, op. 6

Preis: € 22

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Dienstag, 07.05.24 | 20 Uhr

Goetheanum Eurythmie Ensemble

An die Erde

Das neue Programm des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles, mit dem Titel „An die Erde" ist eine Komposition von Dichtungen und Musiken, die den Zusammenklang von Mensch und Erde und unsere Verantwortung für eine Weiterentwicklung der Erde als ein kosmisches Wesen beleuchten.
Nehmen wir die Erde in ihrer komplexen Gesamtheit überhaupt wahr? Wer und wie ist dieses Gegenüber? Was ist nötig für eine Erweiterung unserer Perspektive? Das Programm lotet diese Beziehung auf unterschiedlichen Ebenen aus und versteht sich als eine Hommage „An die Erde".
Karten: € 39/33/28/9 erm. f. Jugendliche
Veranstalter: Verein zur Förderung der Eurythmie

Foto: Nicole Asis

Donnerstag, 09.05.24 | 20 Uhr

Sebastian Lehmann

Kinderzeit: Lesung & Comedy

Sebastian hat die Seiten gewechselt. Bis vor Kurzem war er vor allem Sohn. Jetzt hat er selbst einen. Viele hatten ihm das gar nicht zugetraut. Bis jetzt hatte Sebastian Elternzeit - viel Zeit mit seinen Eltern, die aus seiner Heimatstadt Freiburg anrufen. Und jetzt eben Kinderzeit. Schließlich ist es Quatsch, dass die Elternzeit „Elternzeit" heißt. Eltern haben nämlich gar keine Zeit mehr - außer für die Kinder. Darum geht das neue Programm um das Kind. Und um die spätkapitalistischen Zumutungen der Postmoderne und die Moralkonzeption von Immanuel Kant. Vielleicht.
Karten: € € 25/20 erm.
Veranstalter: Nellie Nashorn Soziokultur gGmbH

Foto: Oliver Look

Infos zum Ticketkauf

Kartenhaus im Burghof Lörrach
Herrenstraße 5, 79539 Lörrach (D)
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 9-17 Uhr und Sa 9-13 Uhr.
Mittwochs geschlossen.

Ticket-Hotline: +49-(0)7621-94089-11/-12
Ticketkauf per E-Mail: ticket@burghof.com
Ticketkauf im Internet unter **burghof.com**

Abendkasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Kartenvorverkauf: Burghof Lörrach, alle Geschäftsstellen von Badische Zeitung, Die Oberbadische und Südkurier sowie bei allen Vorverkaufsstellen des Reservix-Ticketing-Systems.

reservix

Impressum

Herausgeber: Burghof Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft Lörrach mbH, Herrenstraße 5, 79539 Lörrach. HRB 412820 Amtsgericht Freiburg. Geschäftsführung: Timo Sadovnik, Peter Kleinmagd

Gestaltung: Glanzmann Schöne Design, Lörrach

Layout/Redaktion: Fabienne Bucher, Melanie Gees

Texte: Johannes Elster, Christoph Gaiser, Fabienne Bucher, Samira Goth, Robin Keller, Ingmar Lorenz, Timo Sadovnik

Anzeigenkontakt via E-Mail: kommunikation@burghof.com

Herstellung: Burger Druck, Waldkirch
Auflage: 10.000

Verteilung: Kulturservice Ralf Tannenberger,
Tel.: +49-(0)172-5228125, E-Mail: kulturservice.rt@t-online.de

BURGHOF
LÖRRACH
25 JAHRE

WIR SUCHEN DICH

Neugierig auf berufliche Herausforderungen in einem dynamischen Mehrspartenhaus mit einem vielfältigen Kunst- und Kulturprogramm? Wir suchen für das Kulturzentrum BURGHOF LÖRRACH und das STIMMEN-Festival Verstärkung für unser Team.

Mehr Infos und weitere offene Stellen unter:
burghof.com

Veranstaltungstechniker*in
W/M/D Nächstmöglicher Zeitpunkt | 100%

Veranstaltungstechniker*in Fachrichtung Licht
W/M/D Nächstmöglicher Zeitpunkt | 100%

Foto: Natalie Parham (unsplash.com)

MUNDART WETTBEWERB

WIE DE SCHNABEL GWACHSE ISCH!

Freitag, 24. Mai 2024

PoetrySlam auf Alemannisch?
Bis zum 15. April kannst du dich bewerben!
Hier geht´s zur Anmeldung:

BURGHOF
LÖRRACH

25 JAHRE

Follow us on:

burghof.com